

Press release

Fachhochschule Jena

Sigrid Neef

02/11/2011

<http://idw-online.de/en/news408745>

Cooperation agreements, Studies and teaching
interdisciplinary
regional



Mit starken Partnern ins Jubiläumsjahr

ÜAG gGmbH schließt Kooperationsverträge mit Fachhochschule Jena und Berufsschulzentrum Jena-Göschwitz ab

Im 20. Jahr ihres Bestehens verstärken die ÜAG gGmbH mit der Fachhochschule Jena sowie dem Berufsschulzentrum in Jena-Göschwitz ihre Zusammenarbeit. Im Rahmen eines Pressegespräches und der anschließenden, feierlichen Unterzeichnung der Kooperationsverträge startete die ÜAG gGmbH auch öffentlich in ihr 20-jähriges Jubiläumsjahr.

Für die ÜAG gGmbH und die Fachhochschule Jena schafft die Form des Kooperationsvertrages eine Struktur, innerhalb derer sich der Einsatz von Praktikanten ausweitert und verstetigt. Gleichzeitig verstärken sich die Praxisanteile für die Studiengänge des Fachbereichs Sozialwesen der FH Jena. Ebenso wird das Lehrangebot der Hochschule um praxisnahe Veranstaltungen ergänzt.

Für David Hirsch, Geschäftsführer der ÜAG gGmbH, steht mit Blick auf die unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen außer Frage: „Vernetztes Arbeiten in einem horizontalen Miteinander unterschiedlicher Strukturen ergibt ein „besseres ganzes Ergebnis“ als in der jeweils bekannten, vertikalen Struktur.“

Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der Fachhochschule Jena, begrüßt die Zusammenarbeit der Partner: „Der Kooperationsvertrag mit der ÜAG Jena sichert eine langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit im Bereich der freien Träger der Sozialen Arbeit. Der Fachbereich Sozialwesen der FH Jena legt für seine Studentinnen und Studenten großen Wert auf das praxisnahe Studium, aber auch auf eine anwendungsnahe Forschung, sei es in der Sozialen Arbeit oder in der Pflege.

Wir haben für die Hochschule insgesamt folgendes Leitmotiv entwickelt: „Die Fachhochschule Jena ist regional verbunden und international orientiert“. Ein Hauptarbeitsschwerpunkt liegt somit in der Verstetigung der hohen Qualität in Lehre und Forschung. Diese können jedoch nur durch die gemeinsamen Netzwerke mit Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft wachsen. Der Kooperationsvertrag mit der ÜAG Jena ist ein wichtiger Baustein in diesem Netzwerk.“

„Beide Seiten profitieren im hohen Maße vom Kooperationsvertrag: Die praktische Ausbildung bekommt einen Schwerpunkt im Studium und auf der anderen Seite erhält die Praxiseinrichtung den Anschluss an aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen“, so Frau Prof. Dr. Heike Ludwig, Dekanin des Fachbereichs Sozialwesen. Im Kooperationsvertrag wurde die Durchführung eines Lehrauftrages zum Thema „Jugendberufshilfe – Aus der Praxis für die Praxis“ vereinbart. Weiterhin wurden die Absicherung von Praktika und die Durchführung von Praxisprojekten als gemeinsame Vorhaben festgeschrieben.

Sowohl der Fachhochschule Jena, als auch der ÜAG gGmbH ist es innerhalb der Kooperation wichtig, einen konstruktiven Beitrag zu einem ergänzenden Miteinander von Forschungs- und Praxisanteilen im Studium zu leisten.

Das gilt auch für die Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Göschwitz, mit dem die ÜAG gGmbH ebenfalls eine lange, gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit verbindet. So ist die ÜAG gGmbH als Träger der dortigen Schulsozialarbeit seit Jahren etabliert. Neu ist, dass die von der ÜAG gGmbH getragene Kompetenzagentur der Schule

weitere Unterstützungsangebote bereit stellt. Zur Planung und Auswertung derselben gibt es zeitliche Vereinbarungen, die sich in dem Kooperationsvertrag wieder finden.

Der Rektor des Göschwitzer Schulzentrums, Herr Herbert Sielmann, erklärte: „Nach dem das Schulzentrum nun seit 40 Jahren existiert und ich dort seit 20 Jahren in leitender Position tätig bin, habe ich sowohl den Aufbau der ÜAG sowie auch den Aufbau der Fachhochschule vor 20 Jahren sehr eng mit verfolgt. Deshalb freue ich mich, dass unsere kooperative Zusammenarbeit während der letzten Jahre stark und positiv gewachsen ist, dass sie in dem heute zu unterzeichnenden Kooperationsvertrag eine Form findet.“

Mit der Vertragsunterzeichnung mit zwei so unterschiedlichen Institutionen möchte die ÜAG gGmbH einmal mehr deutlich machen, dass sie ihre Kompetenzen, ihr Know How und ihre Ressourcen in den Bereich der Aus- und Weiterbildungsangebote für verschiedenste Zielgruppen investiert.

„Die Kooperationsverträge beschreiben nicht nur Rahmensetzungen für einen regelmäßigen Erfahrungs- und Evaluationsaustausch und damit für eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern sondern garantieren auch eine am Bedarf orientierte Weiterentwicklung“, ist Geschäftsführer David Hirsch kurz vor Unterzeichnung der Kooperationsverträge wichtig zu betonen.

Das Pressegespräch führten:

- Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der Fachhochschule Jena
- Prof. Dr. Heike Ludwig, Dekanin des Fachbereichs Sozialwesen
- Sigrid Neef, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der Fachhochschule Jena
- Herbert Sillmann, Schulleiter SBSZ Jena-Göschwitz
- David Hirsch, Geschäftsführer der ÜAG gGmbH
- Ines Letsch, Bereichsleiterin Aus- und Weiterbildung ÜAG gGmbH
- Michael Kaden, Projektentwicklung und Projektmanagement ÜAG gGmbH

Die Kooperationsverträge wurden unterzeichnet von

- Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der Fachhochschule Jena
- Herbert Sillmann, Schulleiter SBSZ Jena-Göschwitz
- David Hirsch, Geschäftsführer der ÜAG gGmbH

URL for press release: <http://www.fh-jena.de>



Von links: Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der Fachhochschule Jena, David Hirsch, Geschäftsführer der ÜAG gGmbH und Herbert Sillmann, Schulleiter SBSZ Jena-Göschwitz
Foto: Kaden, ÜAG